1. Jugend holt den Kreismeistertitel!!!

Nachdem unsere 1. Jugend sich über die komplette Saison schadlos hielt und sowohl in der Vorrunde, als auch in der Meisterrunde nicht einen Punkt abgab, wollte man als souveräner Staffelsieger natürlich den Kreismeistertitel gegen die anderen 2 Staffelsieger erzielen. Mit der SG Lückersdorf-Gelenau und SV Blau-Weiß Neschwitz hatte man aber schwere Brocken vor der Brust, die man erst einmal bezwingen musste. Gespielt wurden diese Endspiele jeder gegen jeden an einem Sonntag, den 23.4. ab 9:30Uhr in der sehr beschaulichen Halle von Gersdorf-Möhrsdorf.

Mit dem Stammvierer Matthias Pilz, Max Jursch, Aleksander Boradshiew und Oskar Güttler ging es in das 1. Duell gegen Lückersdorf-Gelenau. Diese hatten mit Rick Liebscher den besten Spieler der Nachwuchsrunde in ihren Reihen, welcher bis dahin noch nicht einen Satz abgegeben hatte. Los ging es mit den Doppeln. Lückersdorf-Gelenau stellte taktisch die 2 schwächsten Spieler ins Doppel 1, doch Matti und Oskar taten sich trotzdem schwer mit ihnen. Erst zum Ende der Sätze konnten sie sich den nötigen Vorsprung zum Satzgewinn erspielen. Knapp aber verdient siegten sie mit 3:1. Unser in dieser Saison noch ungeschlagenes Doppel 2 Max/Aleksander blieben beim 0:3 chancenlos gegen das stärkste Doppel der Liga Liebscher/Matka. Mit 1:1 ging man also in die 1. Einzelrunde. Dort hielt Max ganz gut gegen Liebscher mit, konnte aber leider keinen Satzgewinn erkämpfen. Etwas überraschender war dann doch die 0:3 Niederlage von Matti gegen Matka. Allerdings muss man erwähnen, dass die ersten 2 Sätze in die Verlängerung gingen und Matti mit etwas mehr Glück auch hätte 2:0 führen können. Egal, wir hatten noch eine starke Nummer 3 und 4 in der Hinterhand. Aleks und Oskar erspielten spielerisch und kämpferisch starke 3:0 Siege, so dass die 1. Einzelrunde 2:2 ausging. Völlig unter die Räder kam Matti gegen Liebscher dann im 2. Einzeldurchgang. Max machte es besser und führte 2:1 gegen Matka. Doch das Mädchen wusste ab Satz 4 mit Max's Noppe um zu gehen und gewann die nächsten 2 Sätze. Unbeeindruckt von den negativen Ergebnissen

erspielten sich Aleks und Oskar abermals 2 souveräne 3:0 Siege. Erneut endete diese Einzelrunde unentschieden. Keiner konnte sich absetzen und es lief auf ein Unentschieden hinaus. Matti löste nun endlich seine Handbremse und siegte erwartet 3:1. Ebenso erwartet war die Niederlage von Aleks gegen Liebscher. Doch so leicht machte es Aleks dem jungen Rick nicht. Er gewann sogar den 1. Satz und ärgerte ihn auch gewaltig in den nächsten Sätzen, doch am Ende stand eine 1:3 Niederlage im Formular. Max spulte sein Programm solide und sicher gegen Hauffe runter und siegte souverän 3:0. Unentschieden hatten wir schon mal. Jetzt musste Oskar für die Sensation sorgen und Matka schlagen, damit wir insgesamt als Sieger aus der Partie gehen sollten. In einem sehr spannenden und dramatischen Spiel, in dem manchmal nur 1-2 kleine Fehler pro Satz den Unterschied machten, behielt Oskar die Nerven und fightete sich so zu einem 3:1 Sieg und sorgte damit für den entscheidenden Einzelsieg. Damit gewannen die Jungs dieses sehr knappe Spiel mit 8:6!

Direkt im Anschluß musste man gegen die Neschwitzer ran, die die jeweils 2 stärksten Spieler ihre 2 Nachwuchsmannschaften aufboten und damit ähnlich ausgeglichen wie wir aufgestellt waren. Matti/Oskar taten sich auch in diesem Doppel schwer. Allerdings mussten sie dieses Mal gegen das stärkste Doppel der Neschwitzer spielen, welche seit 2 Jahren kein Doppel mehr verloren hatten. Satz 1 ging verloren und auch in den nächsten Sätzen war es ein gleichwertiges Duell, in dem sich unsere Jungs dennoch knapp mit 3:1 durchsetzten. Ebenfalls sehr eng verlief das 2. Doppel und wurde sogar erst im Entscheidungssatz entschieden. Diesen verloren leider Max/Aleks gegen starke Neschwitzer Jungs. 1:1 also nach den Doppeln. Matti fand gegen die unangenehm spielende Anna-Lena Hobrack kein richtiges spielerisches Mittel. Er kämpfte und fightete trotzdem um jeden Punkt. Leider erfolglos in 4 Sätzen. Max sorgte für einen wichtigen Sieg gegen die Nummer 1 von Neschwitz. In 4 Sätzen setzte er seine Noppe immer wieder geschickt ein, um mit der Vorhand zu vollenden. Unsere Hinterhand Aleks und Oskar hatten es jetzt wesentlich schwerer als im 1. Spiel. Beide lagen 1:2 bzw. 0:2 zurück. Es musste aber wenigstens 1 Spiel davon noch gedreht werden, wollte man nicht den Anschluß verlieren. Aleks tat diesen Gefallen und gewann den 5. Satz denkbar knapp mit 11:9. Noch stärker einzuschätzen ist das Spiel von Oskar. 0:2 lag er wie gesagt hinten, doch er dachte nicht ansatzweise daran aufzugeben. Taktisch gut eingestellt, ließ er den Gegner immer wieder an seinem Angriff verzweifeln und holte sich so die Sätze 3,4 und 5. Ganz stark von Oskar! So lagen wir nicht hinten, sondern lagen nach der 1. Einzelrunde mit 4:2 vorn. Aber ausruhen konnte man sich darauf nicht. Im 2. Einzeldurchgang wurden 3 der 4 Duelle erst im 5. Satz entschieden! Matti zeigte endlich sein ganzes Können gegen Schindler und fegte ihn im bis dahin einzigen 3:0 Spiel von der Platte. Max und Aleks schienen sicher mit 2:0 zu führen und Oskar lag abermals 0:2 hinten. Unglaublich aber war: Alle 3 Spiele gingen in den Entscheidungssatz. Es war vor Spannung kaum auszuhalten. Es konnte alles passieren. Max trieb es dabei auf die Spitze. Mit 14:12 setzte er sich in einem dramatischen Spiel denkbar knapp durch. Auch Aleks siegte nur mit 2 Punkten Unterschied. 11:9 gewonnen. Den 1. Matchball zum Meister-Titel vergab Oskar in seinem ebenfalls nervenaufreibenden Spiel als er mit 9:11 nur hauchdünn unterlag. Nach dem 2. Durchgang also 7:3 vorn und alles in unserer Hand das Ding zu holen. Doch die Neschwitzer wehrten sich nochmal. Aleks und Matti bekamen das zu spüren. Aleks verlor leider den 4. Satz mit 10:12 gegen die Neschwitzer Nummer 1, sonst wäre dieses Spiel ebenfalls wieder in 5 Sätzen ausgegangen. Matti erlebte ein ständiges auf und ab in den Sätzen. Überraschend verlor er 0:3 gegen die Nummer 3. Den 4. Matchball nutzte dann aber Max. Er siegte knapp aber verdient mit 11:9, 11:9 und 11:3 und holte somit den entscheidenden 8. Siegpunkt. Fast parallel dazu siegte auch Oskar 3:1, so dass zur Not er zum Schluß noch das positive Zünglein an der Waage gespielt hätte. In diesem Duell der Mannschaften war irgendwie jedes Spiel ein gefühltes 5-Satz-Spiel. Ein derartiges Spiel auf Augenhöhe mit den anderen hat man selten gesehen.

Damit setzten die Jungs sich verdient die Krone auf, wurden am Ende einer überragenden Saison ungeschlagen Kreismeister und wurden mit Urkunden, Medaillen und dem Meisterpokal geehrt.

Wir hoffen, dass die 5. Herren-Mannschaft das Kreis-Triple (Meisterschaft Nachwuchs, Meisterschaft Herren, Pokal Herren) perfekt machen kann und drücken ihnen ganz fest die Daumen!

DONIC
Lückersdorf
Gelenau
MSV Bautzen
CONTRA
DONIC
DELHI 25

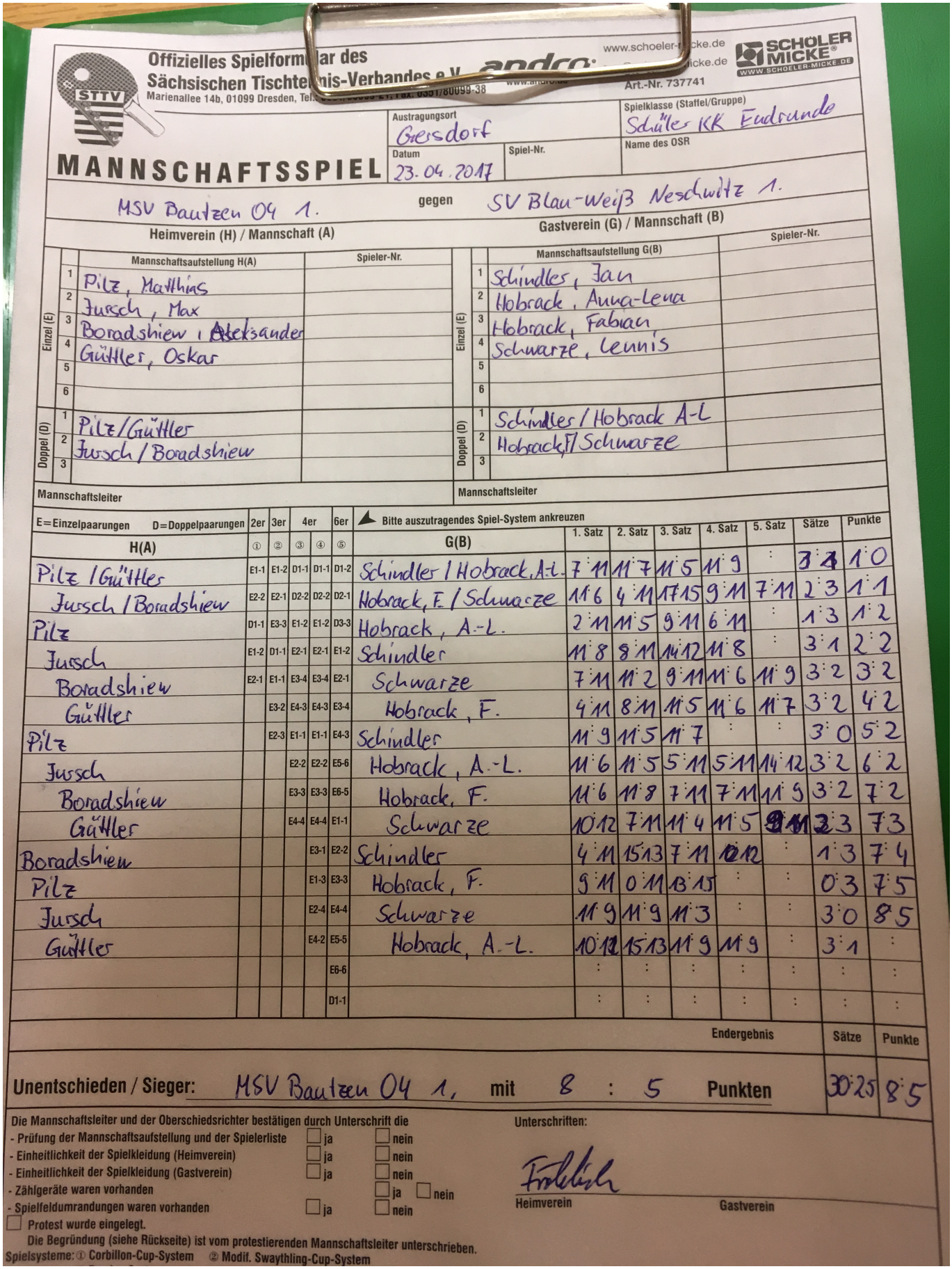
SG Lückersdorf
Gelenau
DONIC

DONIC

DONIC

SV Blau-W
Nischwitz

TuS
Gast
JOOLA
ERGO



Offizielles Spielformular des Sächsischen Tischtennis-Verbandes e.V.
Marienallee 14b, 01099 Dresden, Tel.: 0351/80099-38
www.schoeler-micke.de
Art.-Nr. 737741

MANNSCHAFTSSPIEL

Austragungsort: Gersdorf
Datum: 23.04.2017
Spiel-Nr.:
Spielklasse (Staffel/Gruppe): Schüler KK Endrunde
Name des OSR:

MSV Bautzen 04 1. gegen SV Blau-Weiß Neschwitz 1.

Heimverein (H) / Mannschaft (A)		Mannschaftsaufstellung H(A)	Spieler-Nr.	Gastverein (G) / Mannschaft (B)		Mannschaftsaufstellung G(B)	Spieler-Nr.
Einzel (E)	1	Pilz, Matthias		Einzel (E)	1	Schindler, Jan	
	2	Jursch, Max			2	Hobrack, Anna-Lena	
	3	Boradshiew, Aleksander			3	Hobrack, Fabian	
	4	Güttler, Oskar			4	Schwarze, Lennis	
	5				5		
	6				6		
Doppel (D)	1	Pilz/Güttler		Doppel (D)	1	Schindler/Hobrack A-L	
	2	Jursch/Boradshiew			2	Hobrack,F/Schwarze	
	3				3		
Mannschaftsleiter				Mannschaftsleiter			

E=Einzelpaarungen D=Doppelpaarungen — Bitte auszutragendes Spiel-System ankreuzen

H(A)	2er ①	3er ②	4er ③	4er ④	6er ⑤	G(B)	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Punkte
Pilz/Güttler	E1-1	E1-2	D1-1	D1-1	D1-2	Schindler/Hobrack,A-L.	7:11	11:7	11:5	11:9	:	3:1	10
Jursch/Boradshiew	E2-2	E2-1	D2-2	D2-2	D2-1	Hobrack,F./Schwarze	11:6	4:11	17:15	9:11	7:11	2:3	11
Pilz	D1-1	E3-3	E1-2	E1-2	D3-3	Hobrack, A.-L.	2:11	11:5	9:11	6:11	:	1:3	12
Jursch	E1-2	D1-1	E2-1	E2-1	E1-2	Schindler	11:8	8:11	14:12	11:8	:	3:1	22
Boradshiew	E2-1	E1-1	E3-4	E3-4	E2-1	Schwarze	7:11	11:2	9:11	11:6	11:9	3:2	32
Güttler		E3-2	E4-3	E4-3	E3-4	Hobrack, F.	4:11	8:11	11:5	11:6	11:7	3:2	42
Pilz		E2-3	E1-1	E1-1	E4-3	Schindler	11:9	11:5	11:7	:	:	3:0	52
Jursch			E2-2	E2-2	E5-6	Hobrack, A.-L.	11:6	11:5	5:11	5:11	14:12	3:2	62
Boradshiew			E3-3	E3-3	E6-5	Hobrack, F.	11:6	11:8	7:11	7:11	11:9	3:2	72
Güttler			E4-4	E4-4	E1-1	Schwarze	10:12	7:11	11:4	11:5	9:11	2:3	73
Boradshiew				E3-1	E2-2	Schindler	4:11	15:13	7:11	10:12	:	1:3	74
Pilz				E1-3	E3-3	Hobrack, F.	9:11	0:11	13:15	:	:	0:3	75
Jursch				E2-4	E4-4	Schwarze	11:9	11:9	11:3	:	:	3:0	85
Güttler				E4-2	E5-5	Hobrack, A.-L.	10:12	15:13	11:9	11:9	:	3:1	:
					E6-6		:	:	:	:	:	:	:
					D1-1		:	:	:	:	:	:	:

Endergebnis	Sätze	Punkte
	30:25	8:5

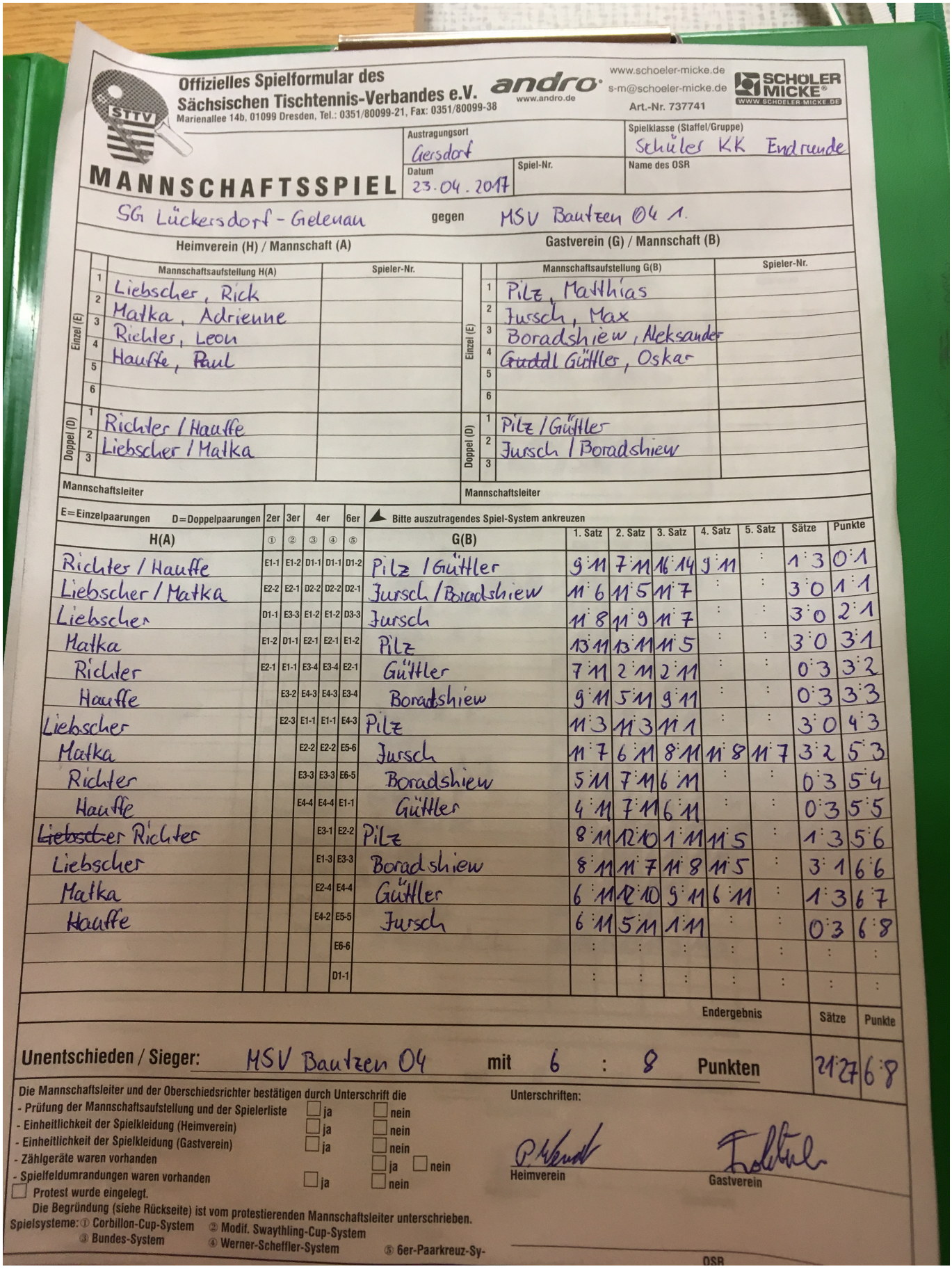
Unentschieden / Sieger: MSV Bautzen 04 1, mit 8 : 5 **Punkten**

Die Mannschaftsleiter und der Oberschiedsrichter bestätigen durch Unterschrift die
- Prüfung der Mannschaftsaufstellung und der Spielerliste ☐ ja ☐ nein
- Einheitlichkeit der Spielkleidung (Heimverein) ☐ ja ☐ nein
- Einheitlichkeit der Spielkleidung (Gastverein) ☐ ja ☐ nein
- Zählgeräte waren vorhanden ☐ ja ☐ nein
- Spielfeldumrandungen waren vorhanden ☐ ja ☐ nein

☐ Protest wurde eingelegt.
Die Begründung (siehe Rückseite) ist vom protestierenden Mannschaftsleiter unterschrieben.

Unterschriften: Fröhlich
Heimverein Gastverein

Spielsysteme: ① Corbillon-Cup-System ② Modif. Swaythling-Cup-System



Offizielles Spielformular des Sächsischen Tischtennis-Verbandes e.V.
Marienallee 14b, 01099 Dresden, Tel.: 0351/80099-21, Fax: 0351/80099-38

andro www.andro.de

www.schoeler-micke.de
s-m@schoeler-micke.de
Art.-Nr. 737741
SCHÖLER MICKE WWW.SCHOELER-MICKE.DE

MANNSCHAFTSSPIEL

Austragungsort	Spielklasse (Staffel/Gruppe)
Gersdorf	Schüler KK Endrunde
Datum: 23.04.2017	Spiel-Nr.:
	Name des OSR:

SG Lückersdorf - Gelenau gegen MSV Bautzen 04 1.

Heimverein (H) / Mannschaft (A) — Gastverein (G) / Mannschaft (B)

		Mannschaftsaufstellung H(A)	Spieler-Nr.			Mannschaftsaufstellung G(B)	Spieler-Nr.
Einzel (E)	1	Liebscher, Rick		Einzel (E)	1	Pilz, Matthias	
	2	Matka, Adrienne			2	Jursch, Max	
	3	Richter, Leon			3	Boradshiew, Aleksander	
	4	Hauffe, Paul			4	~~Guddl~~ Güttler, Oskar	
	5				5		
	6				6		
Doppel (D)	1	Richter / Hauffe		Doppel (D)	1	Pilz / Güttler	
	2	Liebscher / Matka			2	Jursch / Boradshiew	
	3				3		

Mannschaftsleiter — Mannschaftsleiter

E=Einzelpaarungen D=Doppelpaarungen — 2er: ① 3er: ② 4er: ③ ④ 6er: ⑤ — Bitte auszutragendes Spiel-System ankreuzen

H(A)	①	②	③	④	⑤	G(B)	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Punkte
Richter / Hauffe	E1-1	E1-2	D1-1	D1-1	D1-2	Pilz / Güttler	9:11	7:11	16:14	9:11	:	1:3	0:1
Liebscher / Matka	E2-2	E2-1	D2-2	D2-2	D2-1	Jursch / Boradshiew	11:6	11:5	11:7	:	:	3:0	1:1
Liebscher	D1-1	E3-3	E1-2	E1-2	D3-3	Jursch	11:8	11:9	11:7	:	:	3:0	2:1
Matka	E1-2	D1-1	E2-1	E2-1	E1-2	Pilz	13:11	13:11	11:5	:	:	3:0	3:1
Richter	E2-1	E1-1	E3-4	E3-4	E2-1	Güttler	7:11	2:11	2:11	:	:	0:3	3:2
Hauffe		E3-2	E4-3	E4-3	E3-4	Boradshiew	9:11	5:11	9:11	:	:	0:3	3:3
Liebscher		E2-3	E1-1	E1-1	E4-3	Pilz	11:3	11:3	11:1	:	:	3:0	4:3
Matka			E2-2	E2-2	E5-6	Jursch	11:7	6:11	8:11	11:8	11:7	3:2	5:3
Richter			E3-3	E3-3	E6-5	Boradshiew	5:11	7:11	6:11	:	:	0:3	5:4
Hauffe			E4-4	E4-4	E1-1	Güttler	4:11	7:11	6:11	:	:	0:3	5:5
~~Liebscher~~ Richter				E3-1	E2-2	Pilz	8:11	12:10	1:11	11:5	:	1:3	5:6
Liebscher				E1-3	E3-3	Boradshiew	8:11	11:7	11:8	11:5	:	3:1	6:6
Matka				E2-4	E4-4	Güttler	6:11	12:10	9:11	6:11	:	1:3	6:7
Hauffe				E4-2	E5-5	Jursch	6:11	5:11	1:11	:	:	0:3	6:8
					E6-6		:	:	:	:	:	:	:
					D1-1		:	:	:	:	:	:	:

Endergebnis	Sätze	Punkte
Unentschieden / Sieger: MSV Bautzen 04 mit 6 : 8 Punkten	21:27	6:8

Die Mannschaftsleiter und der Oberschiedsrichter bestätigen durch Unterschrift die
- Prüfung der Mannschaftsaufstellung und der Spielerliste ☐ ja ☐ nein
- Einheitlichkeit der Spielkleidung (Heimverein) ☐ ja ☐ nein
- Einheitlichkeit der Spielkleidung (Gastverein) ☐ ja ☐ nein
- Zählgeräte waren vorhanden ☐ ja ☐ nein
- Spielfeldumrandungen waren vorhanden ☐ ja ☐ nein

☐ Protest wurde eingelegt.
Die Begründung (siehe Rückseite) ist vom protestierenden Mannschaftsleiter unterschrieben.

Spielsysteme: ① Corbillon-Cup-System ② Modif. Swaythling-Cup-System ③ Bundes-System ④ Werner-Scheffler-System ⑤ 6er-Paarkreuz-Sy-

Unterschriften: Heimverein — Gastverein — OSR